



## **Niederschrift** **(öffentlicher Teil)**

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Bauerschaften und Umwelt vom  
06.05.2008

Anwesend:  
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:  
Theo Schulze Uphoff

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 25.04.2008 eingeladen worden.

Die Sitzung fand das Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:25 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bauerschaften und Umwelt beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Budgetbuch 2008, Investitionsplan 2008 - 2011  
Vorlage: FB 3/767/2008
2. Sanierung der Wirtschaftswege und Räumung der Straßen- und Wegegräben 2008  
Vorlage: FB 3/766/2008
3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.02.2008  
hier: Einrichtung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe zu Standortfragen von Bäumen im Stadtgebiet  
Vorlage: FB 3/768/2008
4. Berichte
5. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

6. Auftragsvergabe über punktuelle Straßenunterhaltungsarbeiten mit Bitumenemulsion  
Vorlage: FB 3/776/2008
7. Berichte
8. Anfragen

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1) Budgetbuch 2008, Investitionsplan 2008 - 2011**

**Vorlage: FB 3/767/2008**

Das Budgetbuch 2008 einschließlich Investitionsplan 2008 – 2011 wird bezüglich der Produkte, die den Ausschuss für Bauerschaften und Umwelt betreffen, erläutert. Fragen zu den einzelnen Produkten werden beantwortet.

Stv. Wippich bemängelt im Zusammenhang mit dem Produkt 120100 Öffentliche Verkehrsflächen/Erschließung, dass ein Vergleich mit den Vorjahren nicht mehr möglich sei. Die neuen Teilergebnispläne und Investitionspläne würden große Verständnisprobleme bereiten.

Stv. Schlütermann entgegnet, dass ein Vergleich zwischen dem kameralen System und dem neuen kommunalen Finanzmanagement nicht ohne weiteres möglich sei. Bislang wurden lediglich die Einnahmen und Ausgaben dokumentiert, NKF dagegen dokumentiert insbesondere das Vermögen und stellt den Erfolg durch die Gegenüberstellung von Ertrag und Aufwand dar. Beide Systeme verfolgen unterschiedliche Ziele, daher kann kein richtiger Vergleich der vorliegenden Steuerungsgrößen erfolgen. Da auch die Bilanz noch nicht feststeht, reichen die dargestellten Produkte und Steuerungsgrößen jedoch für einen ersten Blick auf das Jahr 2008 vorerst aus.

Stv. Holz fügt hinzu, dass Dank NKF nun auch in Wirtschaftswege investiert wird, da es sich hierbei nun um bewertetes Vermögen handelt. Die vorliegenden Zahlen beziehen sich auf die bislang ermittelten Daten. Er betont, dass die Zahlen erst zum Ende des Jahres an Relevanz gewinnen, wenn die Eröffnungsbilanz steht und somit auch die Abschreibungen.

**I. Beschluss:**

Dem HFA/Rat wird empfohlen, das Budget hinsichtlich der genannten Produkte in der vorgeschlagenen Form zu beschließen.

|               |    |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen:   | 13 |
| Nein-Stimmen: | 0  |
| Enthaltungen: | 2  |

**TOP 2) Sanierung der Wirtschaftswege und Räumung der Straßen- und Wegegräben 2008****Vorlage: FB 3/766/2008**

Herr Bertels erläutert dem Ausschuss anhand zweier Folien die in 2007 durchgeführten sowie die in 2008 geplanten Maßnahmen. Die Folien sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt. Herr Bertels betont, dass der vorliegende Maßnahmenkatalog gemeinsam mit ortskundigen Vertretern der Landwirtschaft entwickelt wurde. Insgesamt stehen für die Sanierung der rund 290 km Wirtschaftswege 100.000 € zur Verfügung, zusätzlich wird erstmals eine Investition in Höhe von 105.000 € veranschlagt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

**I. Beschluss:**

Dem Ausschuss zur Kenntnis.

**TOP 3) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.02.2008  
hier: Einrichtung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe zu Standortfragen von Bäumen im Stadtgebiet****Vorlage: FB 3/768/2008**

Stv. Wippich stellt dem Ausschuss den Antrag vor. Er führt dabei aus, dass in der Gemeinde Senden ein ähnliches Gremium geschaffen wurde, welches aus sachkundigen Bürgern und Verwaltungsmitarbeitern besteht. Diese Kommission legt gemeinsam die durchzuführenden Maßnahmen fest. Indem Bürger in die Entscheidungen mit eingebunden werden, können Unstimmigkeiten demzufolge bereits im Vorfeld umgangen werden. Im Ergebnis erfolgt somit auch eine umfangreichere Information der Bürger.

Herr Bürgermeister Borgmann entgegnet darauf, dass bislang bei jeder durchgeführten Maßnahme stets auch Pressearbeit betrieben wurde und dies auch in Zukunft geschehen wird. Zudem hat die Verwaltung einen Mitarbeiter dessen fachliche Kompetenz außer Frage steht. Allein aus den der Verwaltung obliegenden Verkehrssicherungspflichten heraus ist oftmals ein unverzügliches Handeln unumgänglich und dieses schnelle Eingreifen und Entscheiden kann durch eine derartige Kommission nicht gewährleistet werden. Darüber hinaus sind die personellen Kapazitäten der Stadt absolut ausgereizt, sodass hierfür kein zusätzliches Personal zur Verfügung gestellt werden kann.

Stv. Keppers fügt hinzu, dass hier von mangelnden Informationen gegenüber Bürgern und Ausschüssen keine Rede sein kann. Die Maßnahmen, die im Stadtgebiet für Diskussion gesorgt hatten, sind nicht von der Verwaltung durchgeführt worden. Darüber hinaus wurden auch diese angegriffenen Maßnahmen im Ausschuss für Bau und Verkehr durch Herrn Grömping, Kreis Coesfeld, vorgestellt. Fragen und Anregungen des Ausschusses wurden vom Kreis Coesfeld seinerzeit beantwortet und berücksichtigt. Eine Einflussnahme durch die Ausschüsse ist somit möglich.

Diesen Ausführungen und insbesondere den Einlassungen des Herrn Bürgermeister Borgmann pflichtet auch die CDU-Fraktion vertreten durch Stv. Holz bei. Für Laien ist es unzumutbar und auch nicht möglich zu entscheiden, welche Maßnahmen unerlässlich sind. Der zuständige Mitarbeiter der Verwaltung führt ausschließlich Maßnahmen durch, welche auch erforderlich sind. Unnötige Maßnahmen wurden in der Vergangenheit nicht vorgenommen. Stv. Holz vertritt die Auffassung, dass eine Kommission, wie sie hier gefordert wurde, eine derartige Arbeit nicht zu leisten vermag. Somit wird vorgeschlagen, den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen abzulehnen.

Stv. Schlütermann ergänzt, dass ein derartiges Gremium überflüssige Bürokratie sei. Es besteht allgemein Einigkeit darüber, dass erhaltenswerte Naturschönheiten erhalten bleiben sollten. Dieses Ziel wird sowohl von den Bürgern und Anliegern angestrebt, als auch von der Verwaltung. Ein Unterausschuss ist daher nicht erforderlich.

Skb. Bierschenk verweist kritisch auf die abgelisteten Artikel und Diskussionen in der Presse.

Herr Bürgermeister Borgmann weist ausdrücklich darauf hin, dass hier keine Vermengung der Zuständigkeiten erfolgen darf. Da die Beanstandungen in der Presse nicht auf die Maßnahmen der Verwaltung gerichtet waren. Die Verwaltung führt über die geplanten und durchgeführten Maßnahmen Verwaltungsvorgänge, sodass sich die Verwaltung bei kritischen Rückfragen im Zweifelsfall exkulpieren vermag.

#### **Beschluss:**

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.02.2008 hinsichtlich der Einrichtung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe zu Standortfragen von Bäumen im Stadtgebiet wird abgelehnt.

|               |    |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen:   | 11 |
| Nein-Stimmen: | 2  |
| Enthaltungen: | 1  |

#### **TOP 4) Berichte**

Keine Berichte vorhanden.

#### **TOP 5) Anfragen**

Stv. Holz erkundigt sich nach der weiteren Verfahrensweise der Verwaltung, nachdem das Planfeststellungsverfahren im Rahmen des Bauvorhabens DEK die Einwendungen der Verwaltung abgelehnt hat.

Herr Bertels entgegnet darauf, dass die Verwaltung die Ablehnung der Einwendungen nicht so hinnehmen wird. Die Einwendungen werden weiterhin erhoben.

Stv. Keppers erkundigt sich nach der Beseitigung der Schäden an den Wirtschaftswegen, die durch die Baumaßnahme an der Grubebrücke entstanden sind.

Herr Bertels gibt an, dass selbstverständlich eine Ausbesserung der betroffenen Wirtschaftswegen nach Abschluss der Arbeiten erfolgen wird. Dies würde durch die Verwaltung verfolgt werden.

Auf Anfrage von Stv. Wippich sagt Herr Bertels zu, sich zu erkundigen, inwiefern ein Klimaschutzkonzept auf städtischer Ebene existiert.

Stv. Kaspberg erkundigt sich nach dem Sachstand bei dem Vorhaben Innovativer Radwegebau im Bereich Aldenhövel entlang der L 848 in Richtung Ottmarsbocholt.

Herr Bertels erklärt, dass der Landesbetrieb Straßenbau NRW signalisiert hat, dass in 2008 keine Mittel zur Verfügung gestellt werden. Herr Bürgermeister Borgmann ergänzt, dass in nächster Zeit Gespräche mit dem Leiter des Landesbetriebes geführt werden, wo auch dieses Thema aufgegriffen werden würde. Sobald Mittel zur Verfügung gestellt werden, werden Anliegergespräche geführt.

---

Theo Schulze Uphoff  
Vorsitzende/r

---

Alexandra Byloos  
Schriftführer/in

## Anwesenheitsliste

### zur 4. Sitzung des Ausschusses für Bauerschaften und Umwelt

### der Stadt Lüdinghausen am 06.05.2008

#### anwesend:

#### Bürgermeister

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Borgmann, Richard<br>Bürgermeister |  |
|------------------------------------|--|

#### CDU-Fraktion

|                          |                                      |
|--------------------------|--------------------------------------|
| Holz, Anton              |                                      |
| Horstmann, Heinrich      |                                      |
| Kasberg, Bertholt        |                                      |
| Lorenz, August Bernhard  | Vertretung für SkB Schulze Meinhövel |
| Lütke Scharmman, Margret | Vertretung für Stv Schwersmann       |
| Schlütermann, Christoph  | Vertretung für Stv Krückendorf       |
| Schulze Uphoff, Theo     |                                      |
| Suttrup, Thomas          |                                      |
| Vormann, Antonius        | Vertretung für SkB Schnieder         |

#### SPD-Fraktion

|                   |                                |
|-------------------|--------------------------------|
| Breuer, Herbert   | Vertretung für Stv Scholz      |
| Keppers, Erhard   | Vertretung für Stv Friedenstab |
| Steinkuhl, Thomas |                                |

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

|                   |  |
|-------------------|--|
| Bierschenk, Bruno |  |
| Wippich, Rainer   |  |

#### FDP-Fraktion

|                 |  |
|-----------------|--|
| Wagner, Wilhelm |  |
|-----------------|--|

#### von der Verwaltung

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Bertels, Heinz-Jürgen |  |
| Byloos, Alexandra     |  |

**Entschuldigt:****CDU-Fraktion**

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Krückendorf, Christoph  |  |
| Schnieder, Ludger       |  |
| Schulze Meinhövel, Anja |  |
| Schwersmann, Margret    |  |

**SPD-Fraktion**

|                    |  |
|--------------------|--|
| Friedenstab, Artur |  |
| Scholz, Ulrich     |  |